Weimar, 18. September 1912

Hochgeehrter Herr Professor!

In höflicher Beantwortung Ihrer geehrten geehrten Zuschrift und zugleich in Erwiderung unsers Briefes vom 16. d. M. bemerken wir, daß der Verlag unverzüglich in Passavieneis beim Reindruck der Bogen auffindet; sie sind nur bei der Korrekturabzügen die auf der Handpresse hergestellt werden, nicht zu vermeiden.

Eine Verbesserung des Satzes, soweit sie unter den Umständen bereits mitgeteilten Verhältnissen möglich ist, werden wir selbstverständlich stets bedacht sein.

Ihr Urteil über die Verwendung der Anfangsbogen der Völker werden wir beherzigen.

Mit größter Hochachtung
ergebenst

Hermann Böhlaus Nachfolger